

13. Projektkurzbeschreibung

Projektname: Ruine Sachsenburg
Projekträger: Marktgemeinde
Sachsenburg
Ansprechperson: Bgm. Wilfried
Pichler
Tel.: 04769/2925
Fax: 04769/2925-20
E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at



1. Ausgangslage

Die Marktgemeinde Sachsenburg liegt am Beginn des Oberen Drautales in der Gabelung zum Mölltal. Urkundlich wurde der Ort erstmals 1213 erwähnt und war ehemals eine wichtige Tal Sperre in Schutz zweier Burganlagen. Wirtschaftlich bedeutend sind heute die Holzindustrie und der Sommertourismus, vor allem der sich stetig weiterentwickelnde Radtourismus. Durch die Drau strahlt der Markt einen eigenen Charakter aus und besitzt noch heute sein mittelalterliches Bild. Der Marktplatz mit den gotischen Häusern im Kern ist ein beliebter Treffpunkt für die Bevölkerung und Touristen. Noch heute zeugen die Reste zweier mittelalterlicher Burganlagen von der wichtigen Bedeutung des Ortes. Diese Befestigungen auf dem Schlossberg wurden in den Franzosenkriegen 1809 geschliffen. Durch die Revitalisierung der Wanderwege am Burgberg samt Renovierung des Bergfriedes bei der unteren Burg, könnte die Burg Sachsenburg zu einem besonderen Ausflugsziel erhoben werden und für den Tourismus und die Bevölkerung ein neuer Anreiz sein, den mittelalterlichen malerischen Ort zu besuchen. Der auf halber Höhe in östlicher Richtung liegende Kalvarienberg mit barocken Kapellen zur Kirche, soll in diesem Zuge ebenso adaptiert werden. Durch das Projekt „Burgruine Sachsenburg“ werden die Themen Wandern, Radwandern mit der kulturhistorischen Einzigartigkeit der revitalisierten Burganlagen verbunden.



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

2. Zielsetzungen des Projektes

- Hebung und Inszenierung der kulturhistorischen wertvollen Burganlagen von Sachsenburg, seines Ortes und der Umgebung (Spuren der Kelten und Römer, romanische, gotische, spätgotische barocken Bauwerke, Fresken und Denkmälern)
- Ansprechen der kulturrainen Bevölkerungsschicht in Form von Seminaren, Ausstellungen, geführten Wanderungen mit qualifiziertem Fachpersonal, Fachtagungen
- Ansprechen von Bevölkerung und Touristen in Form eines attraktiven Ausflugszieles
- Entwicklung eines neuartigen kulturtouristischen Angebotes in der Region
- Stärkung der lokalen Infrastruktur und Unternehmungen (Nahversorger, Café, Gasthäuser, Bank, Post, usw.)
- Frequenzsteigerung im historischen Zentrum
- Absicherung des bestehenden Gästepotentials
- Schaffung einer Lokation für Veranstaltungen im Bereich Kultur, Kunst und Musik

3. Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzung

- Vereinbarung mit den Bundesforsten
- Rodung - Freistellen des Geländes (Schlägerung, Beseitigung Geäst und Gestrüpp)
- Gründung des Burgenvereines mit der Marktgemeinde Sachsenburg
- Bautechnische Aufnahme und Beurteilung der Burganlagen - Grundrissdarstellung der oberen und unteren Burg durch Drohnenbefliegung
- Freilegung des Mauerwerkes und Nachmauern des Bergfriedes bei der unteren Burg
- Adaptierung des Burgenwanderweges zu den kulturhistorischen Stätten am Burgberg inklusive des Weges zum Kalvarienberg und künstlerische Ausgestaltung der 12 Kreuzwegstationen
- Errichtung eines Naturlehrpfades
- Maßnahmen für die Inszenierung des Projektes: Anbringung von Themen - und Schautafeln, Sitzgelegenheiten, Aussichtsplätze, Markierungen, Infopoints
- Marketingmaßnahmen wie Werbeeinschaltungen in diversen Medien, Infobroschüre



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

4. Projektkosten

Gesamtkosten brutto	€ 155.000,00
• Rodungsmaßnahmen	€ 7.000,00
• Befliegung	€ 5.000,00
• Bodenradar	€ 7.000,00
• Freilegung Burgfried	€ 25.000,00
• Thementafeln	€ 11.000,00
• Händische Grabungen	€ 40.000,00
• Ruheplätze	€ 15.000,00
• Kreuzweg Attraktivierung	€ 25.000,00

5. Projektfinanzierung

Gesamtkosten	€ 155.000,00
LEADER Förderung	€ 75.000,00
Eigenmittel	€ 80.000,00
Summe brutto	€ 155.000,00

6. Projektlaufzeit: **15.07.2017 – 30.06.2020**

